

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Das Befolgen des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) ist eine Pflicht

3.ausgabe

Die Sahaba (ra) (Gefährten des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam)) nahmen die Regelungen zu den verschiedensten Angelegenheiten in ihrem Leben aus dem Quran, welchen sie vom Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) gelernt hatten.

In vielen Fällen spricht der Quran allgemein ohne auf die Einzelheiten einzugehen. Manchmal kamen die Ayat ohne irgendeine Vorbedingung oder Begrenzung durch Zeit, Ort, etc., als eine absolute Vorschrift/Regelung. Als ein Beispiel dafür, was als Allgemeines im Quran offenbart wurde, ist das Gebet. Der Quran erwähnt nicht, wie viele Rak3a wir verrichten sollen, oder wie wir uns während des Gebets bewegen sollen, oder wann die Zeiten des Gebetes sind. Ähnlich erwähnt der Quran nicht, wie hoch der Mindestbetrag ist, wofür wir verpflichtet sind, Zakat zu zahlen oder die Bedingungen, von dem unsere Zahlungsweise der Zakah abhängt. Viele unserer Ibada können nicht vollzogen werden, ohne sich die Erläuterungen bezüglich ihrer Regelungen, Säulen und Bedingungen der Annullierung anzueignen. Deswegen ist es ein MUSS zum Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) zurückzukehren, um die Vorschriften dieser Religion in verständlicher und klarer Weise zu begreifen.

Viele male fanden die Sahaba (ra) Ereignisse vor, über die der Quran keine Regelung beinhaltete. Daher bestand eine Notwendigkeit sich an den Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) zu wenden, um die Regeln in solchen Angelegenheiten zu



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com

erfahren. Es ist der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam), welcher von ALLAH (subhanahu wa ta3ala) beauftragt wurde, Menschlichkeit zu lehren, und er ist es, welcher der Bestwissenste unter den Menschen ist, über das, was ALLAH (subhanahu wa ta3ala) von uns erwartet.

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) erzählt uns über die Pflicht des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) bezüglich des Quran, in welchem ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿وَأَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الذِّكْرَ لِتُبَيِّنَ لِلنَّاسِ مَا نُزِّلَ إِلَيْهِمْ وَلَعَلَّهُمْ يَتَفَكَّرُونَ﴾

'Wir entsandten sie mit den deutlichen Zeichen und mit den Büchern; und zu dir haben Wir die Ermahnung herabgesandt, auf dass du den Menschen erklarest, was ihnen herabgesandt wurde, und auf dass sie nachdenken mögen.' (Surat an-Nahl 16:44)

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) machte uns auch klar, dass die Pflicht des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) darin bestand, die Wahrheit den Leuten zu verkünden, wenn es unter ihnen Meinungsverschiedenheiten gab:

﴿وَمَا أَنْزَلْنَا عَلَيْكَ الْكِتَابَ إِلَّا لِتُبَيِّنَ لَهُمُ الَّذِي اخْتَلَفُوا فِيهِ وَهُدًى وَرَحْمَةً لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ﴾

'Und Wir haben dir das Buch nur deshalb herabgesandt, auf dass du ihnen das erklarest, worüber sie uneinig sind, und Wir haben es als Führung und Barmherzigkeit für die Leute, die glauben, herabgesandt.' (Surat an-Nahl 16:64)

Wir sind verpflichtet Rasulul-ALLAH (salla lahu 3alaihi wa salam) in jeder Regelung und in jedem Disput folge zu leisten.

﴿فَلَا وَرَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ حَتَّى يُحَكِّمُوكَ فِيمَا شَجَرَ بَيْنَهُمْ ثُمَّ لَا يَجِدُوا فِي أَنْفُسِهِمْ حَرَجًا

مِمَّا قَضَيْتَ وَيُسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

'Doch nein, bei deinem Herrn; sie sind nicht eher Gläubige, bis sie dich (Muhamad) zum Richter über alles machen, was zwischen ihnen strittig



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

ist, und dann in ihren Herzen keine Bedenken gegen deine Entscheidung finden und sich voller Ergebung fügen.' (Surat an-Nisa 4:65)

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) erwähnt ebenso im Quran, dass dem Rasulul-ALLAH (salla lahu 3alaihi wa salam) der Quran und die Weisheit gegeben wurden, um den Leuten die Regelungen ihrer Religion beizubringen:

لَقَدْ مَنَّ اللَّهُ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ إِذْ بَعَثَ فِيهِمْ رَسُولًا مِنْ أَنْفُسِهِمْ يَتْلُو عَلَيْهِمْ آيَاتِهِ وَيُزَكِّيهِمْ
وَيُعَلِّمُهُمُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَإِنْ كَانُوا مِنْ قَبْلُ لَفِي ضَلَالٍ مُبِينٍ

'Wahrlich, huldreich war ALLAH gegen die Gläubigen, da Er unter ihnen einen Gesandten aus ihrer Mitte erweckte, um ihnen Seine Verse zu verlesen und sie zu reinigen und das Buch und die Weisheit zu lehren; denn siehe, sie hatten sich zuvor in einem offenkundigen Irrtum befunden.' (Surat All- Imran 3:164)

Angesichts dieser letzten Ayat sagten die meisten Gelehrten und diejenigen, die viel Wissen besaßen, dass die im Quran erwähnte 'Weisheit' etwas anderes neben dem Quran bedeutet. Es ist etwas, was ALLAH (subhanahu wa ta3ala) seinem Gesandten (salla lahu 3alaihi wa salam) vom Wissen über Angelegenheiten und Regelungen gegeben hat, was aber der Rest der Menschheit nicht erlangen kann.

Imam Schafi3i (rah) sagte: 'ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat die Schrift erwähnt, welche der Quran ist, und Er hat die Weisheit erwähnt. Ich habe von den Leuten des Wissens gelernt, dass die 'Weisheit' hier, die Sunna des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) ist. Es ist eine Gnade ALLAHS, dass ER einen Weg gesandt hat, um das zu praktizieren, was im Quran steht.'

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat nicht nur einfach die Schrift in der oben genannten Ayat erwähnt, sondern auch die Sunna mit dem Quran mit einbezogen, welches ein Indiz für ihre Wichtigkeit ist, und dass wir verpflichtet sind, der Sunna genauso Folge zu leisten, wie wir es beim Quran tun.

Imam Schafi3i (rah) fuhr fort und sagte, dass das Wort 'wa' (das 'und' zwischen dem Buch und der Weisheit im obigen Ayat), ein Bindewort



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

im Arabischen ist, welches erfordert, dass die beiden Teile, welche damit verbunden werden, etwas unterschiedliches sein müssen. Andererseits wird der Satz unnötig, und ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ist fern von so etwas.

Und wenn ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt, dass er den Gläubigen große Gnade zukommen ließ, so würde ER uns nichts geben, was nicht richtig und wahr ist. Aus diesen Gründen, muss diese Weisheit befolgt werden, so wie der Quran befolgt wird. Und ALLAH (salla lahu 3alaihi wa salam) hat uns nie aufgetragen, etwas anderes zu befolgen, außer IHN und Seinen Gesandten (salla lahu 3alaihi wa salam). Dies muss bedeuten, dass diese Weisheit etwas ist, was vom Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) in der Form von Regeln und Aussprüchen bezüglich der Gesetzgebung überliefert wurde.

Um das Konzept der Sunna und unsere Verpflichtung, ihr zu folgen, abzuklären, sagte ALLAH (subhanahu wa ta3ala) der Erhabene:

﴿الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الرَّسُولَ النَّبِيَّ الْأُمِّيَّ الَّذِي يَجِدُونَهُ مَكْتُوبًا عِنْدَهُمْ فِي التَّوْرَةِ وَالْإِنْجِيلِ يَأْمُرُهُمْ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَاهُمْ عَنِ الْمُنْكَرِ وَيُحِلُّ لَهُمُ الطَّيِّبَاتِ وَيُحَرِّمُ عَلَيْهِمُ الْخَبَائِثَ وَيَضَعُ عَنْهُمْ إِصْرَهُمْ وَالْأَغْلَالَ الَّتِي كَانَتْ عَلَيْهِمْ فَالَّذِينَ آمَنُوا بِهِ وَعَزَّرُوهُ وَنَصَرُوهُ وَاتَّبَعُوا النُّورَ الَّذِي أُنزِلَ مَعَهُ أُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ﴾

'Dies sind jene, die dem Gesandten, dem Propheten folgen, der des Lesens und Schreibens unkundig ist; dort in der Thora und im Evangelium werden sie über ihn geschrieben finden: er gebietet ihnen das Gute und verbietet ihnen das Böse, und er erlaubt ihnen die guten Dinge und verwehrt ihnen die schlechten, und er nimmt ihnen ihre Last hinweg und die Fesseln, die auf ihnen lagen. Diejenigen also, die an ihn glauben und ihn stärken und ihm helfen und dem Licht folgen, das mit ihm her abgesandt wurde, die sollen erfolgreich sein.' (Surat al-A3raf 7:157)

Weil diese Lehre in dieser Ayat im Allgemeinen erwähnt worden ist, muss sie folglich die Vorschriften im Quran und der Sunna mit einschließen.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com

Ein sehr starker Hinweis über die Verpflichtung der Sunna zu folgen, kann in der folgenden Ayat gefunden werden:

﴿ وَمَا آتَاكُمُ الرَّسُولُ فَخُذُوهُ وَمَا نَهَاكُمْ عَنْهُ فَانْتَهُوا وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ شَدِيدٌ ﴾

'Und was euch der Gesandte gibt, das nehmt an; und was er euch untersagt, dessen enthaltet euch. Und fürchtet ALLAH; wahrlich, ALLAH ist streng im Strafen.' (Surat al-Haschr 59:7)

﴿ وَأَطِيعُوا اللَّهَ وَالرَّسُولَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ ﴾

'Und gehorcht ALLAH und dem Gesandten; vielleicht werdet ihr Erbarmen finden.' (Surat Al- Imran 3:132)

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) hat uns verpflichtet jedem Befehl des Rasulul-ALLAH (salla lahu 3alaihi wa salam) zu folgen:

﴿ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ ﴾

﴿ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ﴾

'O ihr, die ihr glaubt, hört auf ALLAH und den Gesandten, wenn er euch zu etwas aufruft, das euch Leben verleiht, und wisset, dass ALLAH zwischen den Menschen und sein Herz tritt, und dass ihr vor Ihm versammelt werdet.' (Surat al-Anfal 8:24)

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) machte die Gehorsamkeit gegenüber Seinem Gesandten (salla lahu 3alaihi wa salam) zu einer Gehorsamkeit gegenüber IHM selber. Und ER (subhanahu wa ta3ala) veranlasste, dass das Befolgen des Rasulul-ALLAH (salla lahu 3alaihi wa salam) ein Anzeichen für die Liebe zu ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ist:

﴿ مَنْ يُطِيعِ الرَّسُولَ فَقَدْ أَطَاعَ اللَّهَ وَمَنْ تَوَلَّىٰ فَمَا أَرْسَلْنَاكَ عَلَيْهِمْ حَفِيظًا ﴾

'Wer dem Gesandten gehorcht, der hat ALLAH gehorcht.' (Surat an-Nisa 4:80)

﴿ قُلْ إِنْ كُنْتُمْ تُحِبُّونَ اللَّهَ فَاتَّبِعُونِي يُحْبِبْكُمُ اللَّهُ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴾



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

'Sprich: >Wenn ihr ALLAH liebt, so folgt mir. Lieben wird euch ALLAH und euch eure Sünden vergeben; denn ALLAH ist Allvergebend, Barmherzig. <' (Surat All- Imran 3:31)

ALLAH der Erhabene warnt uns davor, den Anweisungen des Rasulul-ALLAH(salla lahu 3alaihi wa salam) nicht zu folgen:

﴿لَا تَجْعَلُوا دُعَاءَ الرَّسُولِ بَيْنَكُمْ كَدُعَاءِ بَعْضِكُمْ بَعْضًا قَدْ يَعْلَمُ اللَّهُ الَّذِينَ يَتَسَلَّلُونَ مِنْكُمْ لِوَاذًا فَلْيَحْذَرِ الَّذِينَ يُخَالِفُونَ عَنْ أَمْرِهِ أَنْ تُصِيبَهُمْ فِتْنَةٌ أَوْ يُصِيبَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ﴾

'So mögen sich die, die sich seinem Befehl widersetzen, davor hüten, dass sie nicht Drangsal befallt oder eine schmerzliche Strafe treffe.' (Surat an-Nur 24:63)

Und nicht nur das; ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt auch, dass die Ungehorsamkeit gegenüber dem Rasulul-ALLAH (salla lahu 3alaihi wa salam) Kufr ist:

﴿قُلْ أَطِيعُوا اللَّهَ وَالرَّسُولَ فَإِنْ تَوَلَّوْا فَإِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْكَافِرِينَ﴾

'Sprich: >Gehorcht ALLAH und dem Gesandten<; denn ~ wenn sie den Rücken kehren ~ siehe, ALLAH liebt die Ungläubigen nicht.' (Surat All-Imran 3:32)

ALLAH (subhanahu wa ta3ala) erlaubte niemals den Gläubigen, dem Propheten (salla lahu 3alaihi wa salam) ungehorsam zu sein:

﴿وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ وَلَا لِمُؤْمِنَةٍ إِذَا قَضَى اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَمْرًا أَنْ يَكُونَ لَهُمُ الْخِيَرَةُ مِنْ أَمْرِهِمْ وَمَنْ يَعْصِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا مُبِينًا﴾

'Und es ziemt sich nicht für einen gläubigen Mann oder eine gläubige Frau, dass sie ~ wenn ALLAH und Sein Gesandter eine Angelegenheit beschlossen haben ~ eine andere Wahl in ihrer Angelegenheit treffen. Und der, der ALLAH und Seinem Gesandten nicht gehorcht, geht wahrlich in offenkundiger Weise irre.' (Surat al-Ahzab 33:36)



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

Um aufzuzeigen, dass das Nichtbefolgen des Rasulul-ALLAH (salla lahu 3alaihi wa salam), wenn sich ein Disput ereignet, Heuchelei ist, sagt ALLAH (subhanahu wa ta3ala) im Quran:

﴿ وَيَقُولُونَ آمَنَّا بِاللَّهِ وَبِالرَّسُولِ وَأَطَعْنَا ثُمَّ يَتَوَلَّى فَرِيقٌ مِنْهُمْ مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ وَمَا أُولَئِكَ بِالْمُؤْمِنِينَ وَإِذَا دُعُوا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ إِذَا فَرِيقٌ مِنْهُمْ مُعْرِضُونَ وَإِنْ يَكُنْ لَهُمُ الْحَقُّ يَأْتُوا إِلَيْهِ مُذْعِنِينَ أَفِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ أَمْ ارْتَابُوا أَمْ يَخَافُونَ أَنْ يَحِيفَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَرَسُولَهُ بَلْ أُولَئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ إِنَّمَا كَانَ قَوْلَ الْمُؤْمِنِينَ إِذَا دُعُوا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ أَنْ يَقُولُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ﴾

'Und sie sagen: >Wir glauben an ALLAH und an den Gesandten, und wir gehorchen. < Hierauf aber wenden sich einige von ihnen ab. Und dies sind keine Gläubigen. Und wenn sie zu ALLAH und Seinem Gesandten gerufen werden, damit er zwischen ihnen richte, siehe, dann wendet sich eine Gruppe von ihnen ab. Doch wenn das Recht auf ihrer Seite ist, dann kommen sie zu ihm in aller Unterwürfigkeit gelaufen. Ist Krankheit in ihren Herzen? Oder zweifeln sie, oder fürchten sie, dass ALLAH und Sein Gesandter ungerecht gegen sie sein würden? Nein, sie sind es selbst, die Unrecht begehen. Doch die Rede der Gläubigen, wenn sie zu ALLAH und Seinem Gesandten gerufen werden, damit Er zwischen ihnen richten möge, ist nichts anderes als: >Wir hören und wir gehorchen. < Und sie sind es, die Erfolg haben werden.' (Surat an-Nur 24:47-51)



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

al-murwahidun.com